



Vergaben Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wittlich	Fachbereich:	Fachbereich I
	Sachbearbeitung:	Haubrich-Neuhaus, Patrick
	Aktenzeichen:	I.1261.02
	Vorlagennummer:	2022/118
	Datum:	07.04.2022
Berichterstattung:		

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
	Sozialausschuss	27.04.2022	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Lieferauftrag wird an die Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG aus Mühlau gemäß Angebot vom 11.03.2022 zu einem Gesamtbetrag von 246.225,28 € erteilt.

Begründung/Problembeschreibung:

Das TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) am Standort IV (Lüxem) der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich wurde am 26.11.1986 in Dienst gestellt und ist somit 35 Jahre alt.

Auf Grund des Alters und der Reparaturanfälligkeit ist eine Ersatzbeschaffung nun dringend erforderlich geworden.

Nach § 3 Abs. 2 der Feuerwehrverordnung (FwVO) richtet sich der Bedarf an Fahrzeugen und Sonderausrüstungen der Feuerwehr nach den örtlichen Erfordernissen, die nach Risikoklassen ermittelt werden.

Für die jeweiligen Bereiche der 4 Standorte der Feuerwehr Wittlich wurde eine Neubewertung der Risikoklassen vorgenommen.

Dabei hat sich gemäß Anlage 1 zu § 3 Abs. 2 der FwVO vom 21. März 1991 (BS 213-50-4) für den Standort III (Neuerburg/Dorf) eine Erhöhung der bisherigen Risikoklasse B1 nach B2 ergeben.

Dies wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 15.12.2020 entsprechend festgelegt.

Die ebenfalls angepasste Perspektivplanung der Feuerwehr Wittlich sieht somit auf Grundlage der Anlage 2 zu § 3 Abs 3 der FwVO vom 21. März 1991 (BS 213-50-4) die Beschaffung eines MLF (Mittleren Löschfahrzeugs) für den Standort III vor.

Das bisher am Standort III stationierte und am 18.03.2006 in Dienst gestellte TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser) soll dann zeitnah dem neu zu beschaffenden MLF weichen und als Ersatz für das abgängige TSF des Standort IV (Lüxem) der Feuerwehr Wittlich an diesen Standort überstellt werden.

Für die Beschaffung des neuen MLF wurden Zuwendungen des Landes in Höhe von 58.000,00 € in Aussicht gestellt.

Die Ausschreibung für die Beschaffung des Fahrgestells und des Aufbaues erfolgte durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH (Beratungsgesellschaft des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz) auf Grund der Höhe des Auftragsvolumens im Zuge einer europaweiten Ausschreibung.

Neun Firmen haben die Vergabeunterlagen mittels registrierten Downloads bei der Vergabeplattform angefordert und wurden damit zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Einreichungstermin am 14.03.2022, 9:00 Uhr, lagen der Verhandlungsleitung drei elektronische Angebote vor.

Die Bindefrist endet am 16.05.2022.

Ergebnis:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme (brutto)</u>	<u>Preispunkte</u>	<u>Qualitätspunkte</u>	<u>Gesamt</u>
Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG	246.225,28 €	653,00	130,00	783,00
Bieter 2	258,985,41 €	619,16	150,00	769,16
Bieter 3	284.410,00	551,73	120,00	671,73

Die Angebote entsprachen allesamt den ausgeschriebenen Anforderungen, sodass sie zur weiteren Prüfung zugelassen wurden.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlichste Angebot für den Lieferauftrag vorgelegt.
- Angebotssumme brutto: 246.225,28 €
- Die Bieterernennung kann bestätigt werden.

Bei einer Kostenschätzung i. H. v. 221.000,00 € liegt das Angebot der Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG mit 246.225,28 € insg. 11,41 % über dem geschätzten Gesamtwert und 4,93 % unterhalb des nächst wirtschaftlichsten Angebotes des zweiten Bieters. Eine unangemessene Diskrepanz zwischen Angebot und Kostenschätzung ist hierbei nicht ersichtlich.

Auch nach den Erfahrungen der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH, kann dem Angebot keine Unwirtschaftlichkeit unterstellt werden. Bedingt durch die derzeitige Marktlage, auch im Hinblick auf die derzeitige Corona-Krise, sind die Preise im Bereich der Feuerwehrfahrzeuge eher angezogen.

Folglich ist das Angebot der Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG als wirtschaftlich und auskömmlich anzusehen.

- Zuschlagskriterien waren Preis (70 %) und der Erfüllungsgrad des Leistungsverzeichnisses (30 %).

Unter Produkt-Konto 126.071212 stehen insgesamt 228,938,00 € zur Verfügung.

Da unter Produkt-Konto 126.071211 – Drehleiter insgesamt 850.000,00 € zur Verfügung stehen, hier aber nur ca. 710.000,00 € benötigt werden, kann eine entsprechende Übertragung in Höhe von 30.176,38 € nach Produkt-Konto 12612-071212 erfolgen.

Somit ist eine Deckung der für die Beschaffung des MLF erforderlichen Mittel gewährleistet.

In Vertretung

Elfriede Meurer
Erste Beigeordnete